

# INHALT

## 1. TEILBAND: VEREINE, PARTEIEN UND INTERESSENVERBÄNDE ALS TRÄGER DER POLITISCHEN PARTIZIPATION

VORWORT .....	XVII
EINLEITUNG: VON DER „BÜRGERLICHEN ÖFFENTLICHKEIT“ ZUR MASSENDEMO- KRATIE – ZIVILGESELLSCHAFT UND POLITISCHE PARTIZIPATION IM VIELVÖLKERSTAAT DER HABSBURGERMONARCHIE von <i>Helmut Rumpler</i> (Klagenfurt) .....	1–14
<b>I. GRUNDLAGEN UND ANFÄNGE DES VEREINSWESENS, DER PARTEIEN UND VERBÄNDE IN DER HABSBURGERMONARCHIE</b>	
<b>A. DIE PRÄGUNG DER POLITISCHEN ÖFFENTLICHKEIT DURCH DIE POLITISCHEN STRÖMUNGEN</b>	
von <i>Ernst Hanisch</i> (Salzburg) und <i>Peter Urbanitsch</i> (Wien) .....	15–111
1. Ideologien, Mentalitäten, Diskurse .....	15
2. Die Revolution von 1848/49 .....	22
3. Der Atem der Freiheit: Der Liberalismus .....	34
a) Die liberale Vision .....	34
b) Wie bürgerlich war der Liberalismus? .....	50
c) Die Krise des Liberalismus .....	59
4. Die Lust der Ordnung: Der Konservatismus .....	62
a) Menschenbild und Politikverständnis .....	62
b) Die konservative Revolution der politischen Romantik .....	65
c) Der pragmatische Konservatismus der Ära Taaffe .....	69
d) Die Formierung des politischen Katholizismus und der christlich- sozialen Bewegung .....	73
5. Der Traum der Gleichheit: Der Sozialismus .....	79
a) Die Trennung von bürgerlicher und proletarischer Demokratie .....	79
b) Die österreichische Arbeiterbewegung und Karl Marx .....	82
c) Sozialdemokratische Gegenkultur und bürgerliche Öffentlichkeit .....	85
d) Der Versuch der „Österreichischen Internationale“ .....	88
e) Die Anstrengung der Theorie. Der Austromarxismus .....	90
6. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft: Der Nationalismus .....	93
a) Keine Theorie .....	93
b) Reichspatriotismus und Ethnonationalismus .....	98
c) Der Austroslawismus .....	104
d) Kaiserfeste und nationale Feste .....	107
7. Die Versuchung des Totalitären: Ideologien im 20. Jahrhundert .....	110
<b>B. DIE ANFÄNGE DER POLITISCHEN BEWEGUNGEN UND PARTEIEN IN DER REVO- LUTION 1848/1849</b>	
von <i>Jiří Kořalka</i> (Praha) .....	113–143
1. Die konservative Rechte als Vertreter maßvoller Reformen .....	115
2. Die liberale Mitte als Träger der bürgerlichen Verfassungsrevolution .....	124

3. Die demokratische Linke als Vorkämpfer der sozialen Revolution . . . .	135
4. Die Arbeiterbewegung als eigenständige Kraft des sozialen Umbruchs .	141
II. VEREINE, VERBÄNDE UND PARTEIEN ALS ZENTREN DER POLITISCHEN ÖFFENTLICHKEIT IN DEN DONAU- UND ALPENLÄNDERN	
A. VEREINE UND POLITISCHE MOBILISIERUNG IN NIEDERÖSTERREICH	
von <i>Hans Peter Hye</i> (Wien) . . . . .	145–226
1. Zur Problematik der Vereinstypologie . . . . .	148
2. Die Entwicklung des Vereinswesens: 1848/52–1867, 1867–1914 . . . . .	151
3. Vereinswesen und politische Kultur in der Zeit der liberalen Dominanz	161
4. Die „Versamlungsarchitektur“ . . . . .	182
5. Die Emanzipation der Parteien vom Vereinswesen und die politische Lagerbildung . . . . .	190
6. Das Vereinswesen der nationalen Minderheiten in Wien . . . . .	208
B. POLITISCHE, KULTURELLE UND WIRTSCHAFTLICHE GRUPPIERUNGEN IN WEST-ÖSTERREICH (OBERÖSTERREICH, SALZBURG, TIROL, VORARLBERG)	
von <i>Hanns Haas</i> (Salzburg) . . . . .	227–395
1. Bürgerliche Vereinskultur unter den Verhältnissen des Obrigkeitsstaates	229
2. Leitideen und Organisationsformen im liberalen Zeitalter . . . . .	239
3. Politischer Katholizismus . . . . .	272
4. Die Differenzierung der Honoratiorendemokratie . . . . .	288
a) Die deutschnationale Wende . . . . .	288
b) Die Bauernvereine . . . . .	299
c) Christlichsoziale Missionierungsversuche . . . . .	303
5. Vereinskultur im Fin de Siècle . . . . .	308
a) Die Organisation von Interessen . . . . .	308
b) Neue Konturen und Orientierungen. Zweiter Kulturkampf . . . . .	317
6. Massenparteien, Lager und Vereinswesen . . . . .	327
a) Das liberale und deutschnationale Lager . . . . .	328
b) Die Christlichsozialen . . . . .	344
c) Die frühe Sozialdemokratie . . . . .	359
d) Die Sozialdemokratie als Massenpartei . . . . .	370
e) Die Frauenbewegung . . . . .	385
7. Auf dem Weg zu Krieg und Frieden . . . . .	389
C. POLITISCHE ORGANISATIONEN UND ÖFFENTLICHER RAUM IN DER STEIERMARK	
von <i>Martin Moll</i> (Graz) . . . . .	397–449
1. Die Revolution von 1848 und die Herausbildung der politischen Lager nach 1860 . . . . .	397
2. Das Vereinswesen in der Steiermark ab den sechziger Jahren . . . . .	407
a) Statistik und allgemeine Entwicklungstrends . . . . .	407
b) Das liberale und deutschnationale Lager . . . . .	411
c) Die Ausbildung des katholisch-konservativen Lagers . . . . .	421
d) Die Formierung der Arbeiterbewegung . . . . .	424
e) Das slowenische Vereinswesen . . . . .	427
3. Konfliktlinien . . . . .	429
a) Nationale Auseinandersetzungen . . . . .	429
b) Der Kampf um den öffentlichen Raum . . . . .	437
c) Politische Öffentlichkeit und Staatsbehörden . . . . .	444

D. VEREINE IN KÄRNTEN	
von <i>Augustin Malle</i> (Klagenfurt) . . . . .	451–501
1. Die Anfänge des Vereinswesens bis 1867 . . . . .	451
2. Das Vereinswesen nach 1867 . . . . .	461
a) Liberale und deutschnationale Vereine . . . . .	462
b) Katholisch-konservative und christlichsoziale Vereine . . . . .	473
c) Arbeitervereine . . . . .	483
d) Slowenische Vereine . . . . .	486
3. Zur Statistik des politischen Vereinswesens . . . . .	491
4. Vereins-„Stützen“ bzw. „parteienergänzende“ Vereine . . . . .	496
E. DIE ENTWICKLUNG DES NATIONALEN UND POLITISCHEN ORGANISATIONS- WESENS IN KRAIN	
von <i>Peter Vodopivec</i> (Ljubljana) . . . . .	503–540
1. Aufklärung, Vormärz, Revolution 1848/1849 und Neoabsolutismus . . . . .	503
2. Vom Beginn der Verfassungsära bis zum Ende der siebziger Jahre . . . . .	512
3. Die unruhigen achtziger Jahre und die politischen Spaltungen in den neunziger Jahren . . . . .	522
4. Die Bildung einer modernen Parteien- und Vereinsstruktur . . . . .	526
5. Die politischen Lager nach 1908 . . . . .	537
III. VEREINE, VERBÄNDE UND PARTEIEN IN DEN ADRIALÄNDERN	
A. DIE VEREINSTÄTIGKEIT IM ÖSTERREICHISCHEN KÜSTENLAND (TRIEST, GÖRZ- GRADISCA, ISTRICIEN)	
von <i>Branko Marušič</i> (Nova Gorica) . . . . .	541–585
1. Vormärz, Revolution 1848/1849 und Neoabsolutismus . . . . .	542
2. Die Entfaltung einer multikulturellen Vereinskultur in der Verfassungsära . . . . .	551
B. DIE POLITISCHEN, KULTURELLEN UND WIRTSCHAFTLICHEN VEREINIGUNGEN IN DALMATIEN	
von <i>Petar Strčić</i> (Zagreb) . . . . .	587–608
1. Vormärz, Revolution 1848/1849 und Neoabsolutismus . . . . .	589
2. Strukturen des Vereinswesens . . . . .	593
a) Lesevereine als Agens des nationalen Erwachens . . . . .	593
b) Vereine zur Förderung von Wirtschaft, Bildung und Nationalität . . . . .	597
3. Die parteipolitische Entwicklung ab den sechziger Jahren . . . . .	602
IV. VEREINE, VERBÄNDE UND PARTEIEN IN DEN BÖHMISCHEN LÄNDERN	
A. VEREINE UND PARTEIEN IN BÖHMEN	
von <i>Jiří Pokorný</i> (Praha) . . . . .	609–703
1. Die Anfänge der Vereinstätigkeit im Vormärz und Neoabsolutismus . . . . .	610
2. Das Vereinswesen zwischen den sechziger Jahren und der Jahrhundert- wende . . . . .	617
a) Nationale Bildungsvereine: „Deutsches Casino“, Gesangs-, Turn- und Sportvereine, Studentenvereine, Volksbildungs- und Lehrervereine . . . . .	619
b) Nationale Schutzvereine . . . . .	637
c) Berufsbezogene Organisationen: Arbeitervereine, landwirtschaftliche Vereine . . . . .	640

d) Jüdische Vereine	645
e) Frauenvereine	647
f) Zur Vereinsstatistik	649
3. Die Herausbildung des multipolaren Parteienspektrums	652
a) Die Parteien der bürgerlichen Nationalbewegungen	652
b) Die Agrarier	680
c) Die Sozialdemokraten	684
d) Die nationale Arbeiterschaft	692
e) Der politische Katholizismus	696
4. Veränderungen im Charakter der politischen Parteien	700
B. DIE PARTEIEN IN MÄHREN UND SCHLESIEN UND IHRE VEREINE	
von <i>Jiří Malý</i> (Brno)	705–803
1. Die Ära der „gesamtnationalen“ Honoratiorenparteien 1848–1890	707
2. Die bürgerlich-nationalen Erben der Honoratiorenparteien 1890–1918	729
a) Die tschechischen Parteien	729
b) Die deutschen Parteien	744
3. Neue Massenorganisationen als Konkurrenten um die politische Führung	754
a) Die Sozialdemokratie auf dem Weg zur Massenpartei	754
b) Die Herausbildung der katholischen Vereine und Parteien	762
c) Die nationale Arbeiterschaft in der Politik	771
d) Die Bauernschaft in der Politik	780
4. Die Vereine und Parteien in Schlesien 1900–1918	792
V. VEREINE, VERBÄNDE UND PARTEIEN IN DEN KARPATENLÄNDERN	
A. GALIZIEN AUF DEM WEG ZUR ZIVILGESELLSCHAFT	
von <i>Maciej Janowski</i> (Warszawa)	805–858
1. Chronologische Übersicht	807
2. Gesamtöffentlichkeit und Teilöffentlichkeiten	819
a) Das Vereinswesen	819
b) Die Kirchen	827
c) Die Frauenbewegung	830
d) Das Judentum	834
e) Nationale Teilöffentlichkeiten	840
3. Modernisierung ohne Industrialisierung, oder „Multiple modernities“	845
B. VEREINE, INTERESSENVERBÄNDE UND PARTEIEN IN DER BUKOWINA	
von <i>Emanuel Turczynski</i> (München) †	859–908
1. Bürgerliches Selbstbewußtsein als Modernisierungsfaktor	859
2. Honoratiorenvereine der bürgerlichen Gesellschaft	862
3. Vereine und Parteien im Dienst der kulturellen Entwicklung	869
4. Professoren und Studenten als Mitgestalter der nationalen Vereins- und Parteiaktivitäten	880
5. Die Mitglieder des Landtags und des Reichsrates in der Parteiengesellschaft	889
6. Die politische Kultur einer sich entfaltenden Leistungsgesellschaft im Spannungsfeld staatsbürgerlicher Freiheiten und Pflichten	894

VI.	VEREINSWESEN UND POLITISCHER RAUM IN LOMBARDO-VENETIEN	
	von <i>Rupert Pichler</i> (Wien) . . . . .	909–940
	1. Die gesellschaftlich-politische Konstellation in Lombardo-Venetien . . . . .	909
	2. Vereinswesen, Politik und Gesellschaft . . . . .	913
	3. Vereinswesen und wirtschaftliche Entwicklung . . . . .	928
	4. Italienische Wurzeln bürgerlicher Emanzipation in Österreich? . . . . .	939
VII.	FRAUENBEWEGUNGEN IN CISLEITHANIE	
	A. BILDUNGSBESTREBUNGEN UND FRAUENBEWEGUNGEN	
	von <i>Renate Flich</i> (Wien) . . . . .	941–964
	1. Reformbestrebungen für die Mädchenbildung von „oben“ und von „unten“ . . . . .	942
	2. Die Bildungsbewegung als Lern- und Erkenntnisprozeß . . . . .	949
	3. Nationale und soziale Trennlinien innerhalb der ersten Frauenbewegung . . . . .	961
	B. „ARBEIT, RECHT UND SITTLICHKEIT“ – THEMEN DER FRAUENBEWEGUNGEN IN DER HABSBURGERMONARCHIE	
	von <i>Gabriella Hauch</i> (Linz) . . . . .	965–1003
	1. „Wohlan denn Schwestern ...“ – Die Revolution 1848/49 . . . . .	967
	2. Frauenraum Öffentlichkeit: Liberale, sozialdemokratische, katholische bzw. christliche Frauenvereine und -organisationen . . . . .	970
	3. Existenzsicherung und Recht: Frauenerwerbsarbeit . . . . .	983
	4. Schutz und Recht für Mütter und Ehefrauen . . . . .	993
	5. Die „Sexualisierung“ der Politik in Sittlichkeitsfragen . . . . .	997
	C. FRAUENBEWEGUNGEN UND FRAUENWAHLRECHT	
	von <i>Birgitta Bader-Zaar</i> (Wien) . . . . .	1005–1027
	1. Frauen und Politik: Ambivalente Ansichten, widersprüchliche Regelungen . . . . .	1007
	2. Anstöße zur Wahlrechtsbewegung seit den Achtzigerjahren . . . . .	1012
	3. Wahlrechtsdebatten 1905/1906 . . . . .	1018
	4. Strategien nach Einführung des allgemeinen und gleichen Männerwahlrechts . . . . .	1020
VIII.	VEREINE UND INTERESSENVERBÄNDE AUF ÜBERREGIONALER (CISLEITHANISCHER) EBENE	
	von <i>Werner Drobesch</i> (Klagenfurt) . . . . .	1029–1132
	1. Verbändewesen und Staatspatriotismus während des Vormärz und Neoabsolutismus . . . . .	1029
	2. Einheit in der Vielfalt – Vielfalt in der Einheit: die wirtschaftlichen Verbände als Sonderfall . . . . .	1041
	a) Wirtschaft und Politik: der Lobbyismus der Industrieverbände . . . . .	1044
	b) Agrarier gegen Bauern: das landwirtschaftliche Verbändewesen . . . . .	1063
	3. Im Kampf um und gegen den Staat: die nationalen Verbände . . . . .	1076
	4. Die Politisierung des Unpolitischen: Verbändewesen und politische „Lager“-Bildung . . . . .	1104

	5. Das cisleithanische Verbändewesen: Apokalyptischer Wegbereiter oder staatsintegratives Element? .....	1128
<b>IX.</b>	<b>GRUNDLAGEN DER PARTEIENENTWICKLUNG, DES VEREINSWESENS UND DER INTERESSENVERTRETUNGEN IN DEN LÄNDERN DER UNGARISCHEN KRONE</b>	
	<b>A. GRUNDZÜGE DER GESCHICHTE DER PARTEIEN UND VERBÄNDE</b>	
	von <i>Friedrich Gottas</i> (Salzburg) .....	1133–1168
	1. Ungarn im Vormärz 1825–1848 .....	1133
	2. Revolution und Freiheitskampf 1848/1849 .....	1139
	3. Die Ära des Neoabsolutismus und der Weg zum Ausgleich 1849–1867 .....	1145
	4. Parlamentarische Fraktionen und Parteien in der Periode des Dualismus 1867–1918 .....	1151
	5. Statistik und Typologie .....	1163
	6. Interessenvertretungen .....	1166
	<b>B. DIE POLITISCHE ORGANISIERUNG DER UNGARISCHEN GESELLSCHAFT IM ZEITALTER DES DUALISMUS</b>	
	von <i>Dániel Szabó</i> (Budapest) .....	1169–1204
	1. Die Landtagspartei .....	1176
	2. Die Landespartei .....	1179
	3. Komitatsparteien .....	1185
	4. Wahlbezirksparteien .....	1187
	5. Das Verhältnis von Parteien zu anderen politischen Vereinen .....	1190
	6. Politische und nicht-politische Vereine .....	1194
	7. Interessenvertretung und Politik .....	1202
<b>X.</b>	<b>VEREINE, VERBÄNDE UND PARTEIEN BEI DEN NATIONALITÄTEN DER LÄNDER DER UNGARISCHEN KRONE</b>	
	<b>A. VEREINE, PARTEIEN UND INTERESSENVERBÄNDE DER UNGARLÄNDISCHEN DEUTSCHEN</b>	
	von <i>Friedrich Gottas</i> (Salzburg) .....	1205–1241
	1. Zur Ausgangssituation .....	1205
	2. Das siebenbürgisch-sächsische Vereinswesen .....	1209
	3. Das Vereinswesen der Zipser Sachsen .....	1215
	4. Das schwäbische Vereinswesen in Südungarn .....	1223
	5. Berufliche und wirtschaftliche Interessenvertretungen .....	1228
	6. Die Bildung deutscher Parteien .....	1233
	<b>B. VEREINE UND PARTEIEN DER RUMÄNEN</b>	
	von <i>Simion Retegan</i> (Cluj-Napoca) .....	1243–1272
	1. Die rumänische Vereinslandschaft .....	1243
	2. Politische Bewegungen und Parteien .....	1262
	<b>C. DAS KROATISCHE VEREINSWESEN</b>	
	von <i>Stjepan Matković</i> und <i>Alexander Buczynski</i> (Zagreb) .....	1273–1299
	1. Vereine zur Zeit der kroatischen nationalen Wiedergeburt .....	1274
	2. Die Vereine von den sechziger Jahren bis zur Auflösung der Monarchie .....	1277
	a) Kultur- und Studentenvereine .....	1277

b) Wirtschaftliche und sozialpolitische Vereine . . . . .	1283
c) Turn- und Gesangsvereine . . . . .	1286
d) Konfessionelle und sonstige nationale Vereine . . . . .	1291
D. VEREINE, PARTEIEN UND INTERESSENVERTRETUNGEN BEI DEN SERBEN von <i>Vasilje Krestić</i> (Beograd) . . . . .	1301–1319
1. Die Zeit des Vormärz . . . . .	1301
2. Von der Revolution 1848 bis zur Gründung der ersten Partei 1869 . . . . .	1305
3. Die Ära des Dualismus . . . . .	1314
E. DIE SLOWAKEN UND DAS PROBLEM DER „SLOWAKEI“ von <i>Monika Glettler</i> (München) . . . . .	1321–1347
1. Die Slowaken in der ungarischen Gesellschaft . . . . .	1321
2. Nationalpolitische Zentren auf dem Land: Turz St. Martin, Tyrnau, Liptau . . . . .	1324
3. Die slowakischen Organisationen in Budapest . . . . .	1334
4. Die slowakische Präsenz im multikulturellen Preßburg . . . . .	1339
5. Slowakische Bildungsververeine im ungarischen Staatsinteresse . . . . .	1340
6. Wirtschaftliche Interessenvertretungen der Slowaken . . . . .	1343
7. Der „Sonderfall Slowakei“ . . . . .	1345
F. RUTHENISCHE KULTURPOLITISCHE ORGANISATIONEN von <i>Paul Robert Magocsi</i> (Toronto) . . . . .	1349–1357
1. Das nationalpolitische Programm der Ruthenen Ungarns . . . . .	1349
2. Kulturvereine: Johannes-Verein, Basilius-Verein . . . . .	1351
XI. FRAUENBEWEGUNGEN UND FRAUENBESTREBUNGEN IM KÖNIG- REICH UNGARN von <i>Susan Zimmermann</i> (Budapest) . . . . .	1359–1491
1. Bewegte Organisationsgeschichte . . . . .	1361
2. Der Kampf um die Frauenbildung . . . . .	1378
3. Frauenerwerbspolitik . . . . .	1397
4. Gesellschaftsreform und soziale Arbeit . . . . .	1421
5. Von den allgemeinen bürgerlichen Rechten der Frau . . . . .	1445
6. Der Kampf um das Frauenstimmrecht . . . . .	1457
7. Die ungarische Frauenbewegung in vergleichender und internationa- ler Perspektive . . . . .	1476

2. TEILBAND:  
DIE PRESSE ALS FAKTOR DER POLITISCHEN MOBILISIERUNG

I. PRESSEWESEN UND ÖFFENTLICHE MEINUNG

A. DAS PREßRECHT IN DER HABSBURGERMONARCHIE von <i>Thomas Olechowski</i> (Wien) . . . . .	1493–1533
1. Cisleithanien von der vormärzlichen Zensur zur Zensur des Ersten Weltkriegs . . . . .	1494
2. Ungarn vom Preßgesetz von 1848 zum Preßgesetz von 1914 . . . . .	1517
3. Der kroatische Sonderweg . . . . .	1528
4. Das Preßrecht in Bosnien-Herzegowina . . . . .	1531
B. PRESSE UND MODERNISIERUNG IN DER HABSBURGERMONARCHIE von <i>Gabriele Melishek</i> und <i>Josef Seethaler</i> (Wien) . . . . .	1535–1714
1. Fragestellung und methodischer Ansatz . . . . .	1537
2. Pressestatistische Datenbasis . . . . .	1545
3. Die Entwicklung des Tageszeitungsmarktes 1855–1910 . . . . .	1552
4. Die Tagespresse als Faktor des Modernisierungsprozesses in Cisleithanien . . . . .	1566
a) Presse und Urbanisierung I: Ungleichzeitige Anfänge . . . . .	1588
b) Presse und politische Partizipation . . . . .	1601
c) Presse und Urbanisierung II: Massenblätter und Kommerzialisierung . . . . .	1616
5. Die deutschsprachige Presse in Nord- und Westböhmen . . . . .	1627
a) Zur Differenzierung von Tages- und Wochenzeitung . . . . .	1628
b) Die Presse im Spannungsfeld zwischen Markt und Politik . . . . .	1640
c) Zum Verhältnis von Presse und politischem Akteur: das Beispiel der deutsch-bürgerlichen Zeitungen . . . . .	1655
6. Die Tagespresse in der Habsburgermonarchie . . . . .	1666
C. DIE „REICHSWEITE“ PRESSE IN DER HABSBURGERMONARCHIE von <i>Petronilla Ehrenpreis</i> (Nürnberg) . . . . .	1715–1818
1. Die liberale Trias . . . . .	1716
a) <i>Die Presse</i> . . . . .	1716
b) <i>Die Neue Freie Presse</i> . . . . .	1733
c) <i>Das Neue Wiener Tagblatt</i> . . . . .	1753
2. Der konservative Gegenpol: Das <i>Vaterland</i> . . . . .	1767
3. Die Massenblätter . . . . .	1779
a) <i>Das Neue Wiener Journal</i> . . . . .	1779
b) <i>Die Arbeiter-Zeitung</i> . . . . .	1784
c) <i>Die Reichspost</i> . . . . .	1789
4. Die deutschsprachige Reichspresse Böhmens und Ungarns . . . . .	1791
a) <i>Bohemia</i> . . . . .	1791
b) Ungarns „Tor nach Europa“: <i>Der Pester Lloyd</i> . . . . .	1799
5. Presse und Politik . . . . .	1809
a) Amtliche Einflußnahme auf die „reichsweiten“ Zeitungen . . . . .	1809
b) Zur Mobilisierungs- und Integrationskraft der „reichsweiten“ Zeitungen . . . . .	1816



## II. DAS „NATIONALE“ PRESSEWESEN

A. DIE DEUTSCHE PRESSELANDSCHAFT von <i>Lothar Höbelt</i> (Wien) .....	1819–1894
1. 1848: Das große Rauschen im Blätterwald .....	1821
2. Die prägenden fünfziger Jahre: Die Etablierung der journalistischen „Platzhirsche“ .....	1829
3. Das weite Land der verfassungstreuen Presse .....	1834
a) Schmerling und seine Gegner .....	1834
b) Der Kulturkampf: Fortschrittliche und Ultramontane .....	1839
c) „Junge“ und „Alte“, Liberale und Konservative .....	1845
4. Die „schärfere Tonart“ der Mittelstandsparteien .....	1855
a) Der politische Katholizismus .....	1855
b) Die deutschnationale Bewegung .....	1862
c) Die Altliberalen und die „Geschäftspresse“ .....	1869
5. Die Arbeiterpresse .....	1873
6. Die deutschsprachige Presse in der Bukowina .....	1877
7. Die deutschsprachige Presse in Ungarn und seinen Nebenländern .....	1880
B. DIE UNGARISCHE POLITISCHE PRESSE von <i>Géza Buzinkay</i> (Szentendre) .....	1895–1976
1. Die Rolle der Presse auf dem Wege zur Revolution und die erste Blüte- zeit des Presselebens in den Revolutionstagen .....	1895
2. Die Begründung der bürgerlichen Publizistik 1849–1867 .....	1908
a) Die neuen Gegebenheiten: polizeiliche Überwachung, reichseinheit- liche „Preßordnung“, beschränkte Verbreitungsmöglichkeit .....	1909
b) Die Begründer der bürgerlichen Publizistik .....	1914
c) Die neue politische Presse .....	1916
d) Zeitungsdiskussionen über den Ausgleich .....	1925
3. Die parteipolitische Presse auf der Höhe ihrer Macht 1867–1890 .....	1929
a) Die ungarische Pressepolitik nach dem Ausgleich .....	1930
b) Parteiblätter und Abgeordneten-Redakteure .....	1936
c) Die Entstehung der unabhängigen politischen Tagespresse .....	1946
d) Gegensätze zwischen der liberalen und der antisemitischen Presse .....	1949
4. Der Aufschwung der Massenpresse 1890–1918 .....	1952
a) Nachricht, Werbung und Pressemoral .....	1953
b) Die unabhängigen politischen Tageszeitungen .....	1957
c) Die Parteipresse .....	1965
d) Höhepunkt des ungarischen Pressegeschäftes: <i>Az Est</i> [Der Abend] .....	1968
e) Politische Witzblätter, Wochen- und Monatszeitungen .....	1971
f) Das neue Pressegesetz .....	1975
C. DAS TSCHECHISCHE PRESSEWESEN von <i>Martin Sekera</i> (Praha) .....	1977–2036
1. Die Anfänge des tschechischen Pressewesens .....	1978
2. Die erste Stufe der Politisierung 1848–1860 .....	1980
a) Das Pressewesen in der Revolution von 1848/49 .....	1980
b) Josef Kajetán Tyl und Karel Havlíček Borovský .....	1987
c) Die neoabsolutistische Repression 1851–1860 .....	1990
3. Die Grégrsche Ära der Journalistik 1860–1896 .....	1993
a) <i>Národní listy</i> .....	1994
b) Der liberale Journalismus .....	1997
c) Der konservative Journalismus .....	2001
d) Die Arbeiterpresse .....	2007

4. Die Periode der Kommunikationsmultiplikation . . . . .	2011
a) Das national-liberale Lager . . . . .	2014
b) Das sozialdemokratische Lager . . . . .	2023
c) Das katholische Lager . . . . .	2026
d) Das agrarische Lager . . . . .	2028
e) Das national-soziale Lager . . . . .	2030
5. Die tschechische Presse außerhalb der böhmischen Länder . . . . .	2034
D. DAS POLNISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Harald Binder</i> (Wien) . . . . .	2037–2090
1. Das Pressewesen im Jahre 1848 . . . . .	2037
a) Die Presse in Lemberg . . . . .	2041
b) Die Presse in Krakau . . . . .	2043
c) Die sogenannte „Volkspresse“ . . . . .	2045
2. Zwischen Neoabsolutismus und der Ära der Massenpresse (1849–1880)	2047
a) Die Presse in Lemberg . . . . .	2050
b) Die Presse in Krakau . . . . .	2055
3. Im Zeitalter der Massenpolitik (1880–1914) . . . . .	2058
a) Die konservative Presse . . . . .	2066
b) Die liberaldemokratische Presse . . . . .	2068
c) Die nationaldemokratische Presse . . . . .	2071
d) Die Presse der Polnischen Volkspartei . . . . .	2074
e) Die klerikale und christlichsoziale Presse . . . . .	2077
f) Die sozialdemokratische Presse . . . . .	2082
g) Die polnisch-jüdische Presse . . . . .	2086
h) Die Presse in Österreichisch-Schlesien, der Bukowina und Wien . . . . .	2088
E. DAS RUTHENISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Harald Binder</i> (Wien) . . . . .	2091–2116
1. Die ruthenische Presse im Jahre 1848 zwischen polnischer und rutheni-	
scher Orientierung . . . . .	2091
2. Die Zeit des Neoabsolutismus (1849–1859) . . . . .	2095
3. Zwischen Russophilie und Ukrainophilie (1860–1880) . . . . .	2097
4. Die ruthenische Presse in der Ära der Massenbewegungen (1880–1914)	2106
a) Die russophile Presse . . . . .	2111
b) Die nationaldemokratische Presse . . . . .	2113
c) Die radikale Presse . . . . .	2116
d) Die sozialdemokratische Presse . . . . .	2119
e) Die klerikale Presse . . . . .	2121
f) Die Presse der Bukowina und Transkarpatiens . . . . .	2123
F. DAS RUMÄNISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Camil Mureşanu</i> (Cluj-Napoca) . . . . .	2127–2148
1. Die Anfänge des rumänischen Pressewesens im Vormärz, in der Revo-	
lution 1848/1849 und im Neoabsolutismus . . . . .	2127
2. Die rumänische Presse zur Zeit des Dualismus . . . . .	2133
3. Die Jahre vor dem Ersten Weltkrieg . . . . .	2139
4. Die Pressegeattungen . . . . .	2142

G. DAS KROATISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Vlasta Švogler</i> (Zagreb) . . . . .	2149–2176
1. Das Aufblühen der Presse in den Revolutionsjahren 1848/49 . . . . .	2151
2. Die kroatische Parteipresse . . . . .	2155
3. Humoristisch-satirische Blätter . . . . .	2164
4. Arbeiterzeitungen und sozialdemokratische Presse . . . . .	2167
5. Die kirchliche Presse . . . . .	2168
6. Lokalblätter . . . . .	2169
7. Der Journalismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts . . . . .	2170
8. Die kroatische Auslandspresse . . . . .	2175
H. DAS SERBISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Ranka Gašić</i> (Beograd) . . . . .	2177–2202
1. Institutionelle und materielle Rahmenbedingungen . . . . .	2178
2. Der Beruf des Journalisten . . . . .	2187
3. Die Pressegeattungen . . . . .	2190
4. Der Einfluß der Presse auf die politische Öffentlichkeit . . . . .	2195
5. Inhalt und Funktion der Presse . . . . .	2198
I. DAS SLOWAKISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Tatiana Ivantýšynová</i> und <i>Daniela Kodajová</i> (Bratislava) . . . . .	2203–2244
1. Im Schatten der Zensur: Die Presse im Zeitalter des Neoabsolutismus . . . . .	2207
2. Presse und Matica slovenská: Die Nationalbewegung 1860–1874 . . . . .	2211
3. Budapest oder Martin: Das Dilemma des slowakischen Journalismus in den Jahren 1875–1896 . . . . .	2220
4. Modernisierung der Gesellschaft – Modernisierung der Presse . . . . .	2227
J. DAS SLOWENISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Vincenc Rajšp</i> (Wien – Maribor) . . . . .	2245–2278
1. Die Anfänge im Vormärz und der Revolution von 1848/49 . . . . .	2245
2. Das slowenische Pressewesen in der Verfassungsära . . . . .	2249
3. Slowenische Zeitungen im Zeitalter der Massenpresse . . . . .	2270
K. DAS ITALIENISCHE PRESSEWESEN	
von <i>Gualtiero Boaglio</i> (Wien) . . . . .	2279–2340
1. Das Pressewesen in Lombardo-Venetien während der Revolution und im Neoabsolutismus . . . . .	2280
2. Das Pressewesen im Küstenland und in Dalmatien . . . . .	2289
a) 1848/49 und in den Jahren des Neoabsolutismus . . . . .	2291
b) Von 1860 bis zum Ersten Weltkrieg . . . . .	2299
3. Das Pressewesen im Trentino . . . . .	2313
a) Die Revolutionsjahre 1848/49 . . . . .	2316
b) Liberale und offizielle Blätter . . . . .	2319
c) Die katholische Presse . . . . .	2329
d) Die sozialistische Presse . . . . .	2334
e) Die Fachzeitschriften und <i>La Voce Trentina</i> . . . . .	2338
L. DIE HEBRÄISCHE UND JIDDISCHE PRESSE IN GALIZIEN	
von <i>Rachel Manekin</i> (Jerusalem) . . . . .	2341–2366
1. Allgemeine Charakteristika . . . . .	2341
2. Die maskilische („aufgeklärte“) Presse: <i>Hamevasser</i> und <i>Ha'Ivri</i> . . . . .	2343

3. Die orthodoxe Presse: <i>Machsike Hadas</i> . . . . .	2346
4. Die patriotische Presse: <i>Hamaskir</i> . . . . .	2350
5. Die jüdisch-nationalistische Presse: <i>Hamizpe</i> . . . . .	2355
6. Die jiddische Presse: <i>Zeitung, Togblat</i> und <i>Der Tog</i> . . . . .	2361
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	2367
VERZEICHNIS DER TABELLEN UND DIAGRAMME . . . . .	2371
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN GEDRUCKTEN QUELLEN UND LITERATUR . . . . .	2375
PERSONENREGISTER . . . . .	2573
ORTSREGISTER . . . . .	2605
REGISTER DER VEREINE, VERBÄNDE, PARTEIEN UND VEREINSÄHNLICHEN ORGANISATIONEN . . . . .	2625
REGISTER DER ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN . . . . .	2731
SACHREGISTER . . . . .	2795
VERZEICHNIS DER MITARBEITER . . . . .	2827